

## Praktikumsbericht Konstantin Rabe

Vom 12. Juni bis 4. August 2017 hatte ich die Gelegenheit, ein Praktikum im Büro des Europaabgeordneten Burkhard Balz im Europäischen Parlament in Brüssel zu absolvieren. Bereits zu Schulzeiten habe ich mich sehr für deutsche und europäische Politik interessiert und hatte in dieser Zeit die Möglichkeit, die Arbeitsweise des europäischen Parlaments bei einem Besuch in Straßburg kennenzulernen. Mein auf eine Banklehre folgendes Studium der Europawissenschaften an der Universität Maastricht hat mir einen umfassenden Einblick in die theoretische Funktionsweise der Europäischen Union ermöglicht, die ich gerne durch praktische Erfahrung ergänzen wollte.

Das Europäische Parlament war der ideale Ort, um hautnah den Politikbetrieb in der europäischen Hauptstadt zu erleben. Das Praktikum im Büro von Herrn Balz, der EVP-Koordinator im Wirtschafts- und Währungsausschuss ist, bot eine ideale Kombination aus Wirtschafts- und Europathemen. Dabei hat mich die Umsetzung der Banken- und Finanzmarktregulierung auf europäischer Ebene ganz besonders interessiert.

Zu meinen Hauptaufgaben im Abgeordnetenbüro zählten neben der Bearbeitung der Korrespondenz sowie der Mithilfe bei der Verwaltung des Terminkalenders insbesondere die Beantwortung der Bürgeranfragen aus dem Wahlkreis von Herrn Balz. Durch die damit verbundenen Recherchen konnte ich mich mit einer Vielzahl von interessanten Themen auseinandersetzen, die momentan in Ausschüssen des Parlaments behandelt wurden. Diese umfassten unter anderem die Reform des Urheberrechts, sowie die Position des Parlaments in Bezug auf Grundfreiheiten von EU-Bürgern in Großbritannien nach dem Brexit. Zudem hatte ich die Möglichkeit, an verschiedenen Ausschusssitzungen teilzunehmen, in denen ich Herrn Balz bei seiner parlamentarischen Tagesarbeit erleben konnte. Weitere Veranstaltungen innerhalb des Parlaments, der Kommission und den zahlreichen Landesvertretungen haben mir einen spannenden Einblick in das breite Spektrum an Themen gegeben, mit denen sich die EU-Institutionen befassen. Bei der Betreuung einer Besuchergruppe aus dem Wahlkreis von Herrn Balz und dem Austausch mit den Teilnehmern habe ich mit großem Interesse verfolgt, welche Anliegen und Vorstellungen die Gruppe in Hinblick auf die Aufgaben und Tätigkeiten der Europäischen Union hatte.

Ich möchte mich besonders herzlich bei Herrn Burkhard Balz sowie bei Judith Lösinger, Jenny Maennl-Schorn, Lea Polk und Anne Tholen bedanken, die mir eine spannende und erkenntnisreiche Zeit in Brüssel ermöglicht haben. Das gesamte Team hat meine zahlreichen Fragen mit viel Geduld beantwortet und mir so die Feinheiten der Arbeit des Europäischen Parlaments nähergebracht. Besonders hat es mich gefreut, dass ich als Praktikant den Eindruck hatte, Mitglied des Teams zu sein und einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Büros zu leisten. Auch geht mein herzlicher Dank auch an das Wahlkreisbüro in Stadthagen, wo mir Markus Luckhaus, Marita Gericke und Theresa Hein bei einer Vielzahl von Anliegen stets sehr konstruktiv weitergeholfen haben.

Insgesamt hat das Praktikum bei Herrn Balz in Brüssel meinen Berufswunsch, in einer europäischen oder internationalen Einrichtung zu arbeiten, sehr bestärkt.